

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Band: 67 (2011)
Heft: 3

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Idiotikon online

Die 16 bisher erschienenen Bände des Schweizerdeutschen Wörterbuchs (oder Schweizerdeutschen Idiotikons), das die deutsche Sprache in der Schweiz in allen dialektalen Ausprägungen auch historisch dokumentiert, ist jetzt auch im Internet zugänglich: www.idiotikon.ch

Russisch in Freiburg

Die Universität Freiburg hat zusammen mit der Stiftung «Ruskij Mir» ein neues Kompetenzzentrum für russische Studien geplant. Studenten und Forscher sollen so in der Schweiz eine zentrale Anlaufstelle zur russischen Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte erhalten.

Nf.

Briefkasten

Bearbeitet von **Jilline Bornand und Andrea Grigoleit**, Compendio Bildungsmedien AG

Frage: Ist dieser Satz richtig: «**Wen möchten Sie in den nächsten 24 Stunden sein**»? Sollte es nicht heißen: «**Wer möchten Sie sein**»?

Antwort: Doch, der Nominativ ist richtig: *Wer möchten Sie sein?* «Wer» ist Subjekt in diesem Satz.

Frage: Wie formuliere ich den folgenden Satz schöner? «**All das wird durch einen eigens hierfür eingestellten Vollzeitmitarbeiter, über die gesamte Vertragslaufzeit hinaus gewährleistet.**»

Antwort: Die Beantwortung von

Stilfragen ist immer schwierig, nur schon deshalb, weil viele Sachfragen im Dunkeln bleiben. Sie möchten den Satz schöner formulieren. Zuerst das Rechtschreibliche: Das Komma muss weg, oder Sie setzen noch ein zweites, nämlich nach «hinaus». Zum Stilistischen: Der Satz gewänne und würde kürzer (und das ist dann auch schöner), wenn Sie Aktiv statt Passiv verwenden. Grundsätzlich so: *Ein eigens hierfür eingestellter Vollzeitmitarbeiter gewährleistet all das über die gesamte Vertragslaufzeit hinaus.*

Und jetzt kommen verschiedene Fragen. Muss der Vollzeitmitarbeiter «eigens» hierfür eingestellt sein («hierfür» ist ja schon «eigens»)? Muss er überhaupt «eingestellt» sein (es ist doch klar, dass ein Mitarbeiter eingestellt ist)? Und muss es ein «Vollzeitmitarbeiter» sein?

Mein kürzester Vorschlag für den ersten Teil des Satzes ist: *Ein Mitarbeiter wird...* Mein längster Vorschlag ist (siehe aber die Erwägungen zur Kürze): *Ein dafür angestellter (Vollzeit?)Mitarbeiter wird...* («eigens» weglassen, «dafür» statt «hierfür», «angestellt» statt «eingestellt»).

Die Fragen zum zweiten Teil des Satzes: Was heisst: «über die gesamte Vertragslaufzeit hinaus»? Ist gemeint «während» oder wirklich über die Laufzeit hinaus (ein Jahr, zwei?; kann wohl eigentlich nicht gemeint sein). «All das»? Das «das» schliesst ja wohl «alles» ein; besser vielleicht «dies» statt «das», noch besser, wenn das möglich ist, den Sachbereich angeben. «Gesamte Vertragslaufzeit?» Ist denn die Vertragslaufzeit nicht «gesamt»? Auch «Vertragslaufzeit» ist vielleicht ein nicht ganz glücklich gewähltes Wort. Mein kürzester Vorschlag zum zweiten Satzteil: *... dies während der Laufzeit des Vertrags gewährleisten. Zusammengefasst also: Ein Mitarbeiter (Einer unserer Mitarbeiter?) wird dies (oder konkreter werden) während der Laufzeit des Vertrags gewährleisten.»*

Frage: Wie heisst es richtig: «Informationen finden Sie **auf/unter** <http://www>»?

Antwort: Ob Sie die Informationen

auf oder unter <http://www> finden, ist wohl eine Frage der Anschauung. Präpositionen lassen sich oft in unterschiedlicher Art, zu unterschiedlichen Zwecken verwenden. Wenn Sie hier «auf» sagen, kann man denken: auf dieser Homepage, die ich nun aufrufe, finde ich die Information; wenn Sie «unter» verwenden, kann man eher an die Tätigkeit des Aufrufens denken. Möglich wäre auch die Präposition «bei». Ich würde vorziehen: unter; ohne die andern Varianten als falsch bezeichnen zu wollen.

Frage: Wie lautet **der Plural von Forum**?

Antwort: *Forum* gehört zu den ursprünglich lateinischen Wörtern auf -um. Diese Wörter bildeten den Plural auf -a; einige tun es heute noch: das *Maximum*, die *Maxima*; das *Separatum*, die *Separata*; das *Korrigendum*, die *Korrigenda*. Andere haben den eingedeutschten Plural auf -en: das *Gremium*, die *Gremien*; das *Ministerium*, die *Ministerien*. Noch andere schwanken: das *Monstrum*, die *Monstren/Monstra* (selten); das *Visum*, die *Visa/Visen* (selten). *Forum* nun hat schwankende Mehrzahl in der Bedeutung «altrömischer Marktplatz oder Gerichtsort»: *die Foren* und *Fora*, aber in der Bedeutung «Öffentlichkeit, öffentliche Diskussion» nur die deutsche Mehrzahl *Foren*.